

Turner landen auf Spitzenplätzen

Landesliga-2-Wettkampf | TV Ketschendorf, TV 48 Coburg und SG Rödental in Bayreuth erfolgreich

Bayreuth – In der Oberfrankenhalle in Bayreuth fanden die Landesliga-2-Wettkämpfe des Turn-Bezirktes statt.

In der Klasse der 10-/11-jährigen Jungen, wo der Wettkampf nur bis zum Bezirksentscheid geht, zeigten die Jungs des TV Ketschendorf, Robert Hofmann, Anton Schindler, Joachim Reinhardt und Lukas Schramm, mit ihren sauber vorgetragenen Übungen, dass sie zu Recht oberfränkischer Meister sind. Mit neun Punkten Vorsprung ließen sie die TS Lichtenfels hinter sich und glänzten in der Einzelwertung auf den Plätzen zwei bis fünf. Die zweite Mannschaft aus dem Turngau Coburg/Frankenwald, die Schüler des TV 1848 Coburg, mussten ihre Mannschaft zurückziehen, da drei Schüler wegen bevorstehender Schulaufgaben ihre Teilnahme absagten.

Eindrucksvolle Leistung

Vier Mannschaften wetteiferten bei den 12-/13-jährigen um die Meisterschaft und die Teilnahme am Landesentscheid. Dies gelang den Schülern Alexander Förster, Niklas Jäkel-Helm, Sebastian Sommer, Patrick Brockardt-Riemann, Lukas Radtke und Oliver Scheler von der SG Rödental ausgezeichnet. Mit 329,15 Punkten behaupteten sie sich auf Platz zwei und wurden Vizemeister. Bester Einzelturner war Alexander Förster auf Rang vier.

Auch bei den Jugendlichen waren vier Mannschaften aus Oberfranken am Start. Eindrucksvoll und mit 26 Punkten Vorsprung setzten sich dabei Sebastian Stübinger, Frederik Griebel, Fabian Marz, Nicolai



Die erfolgreichen Jugendturner und Männer des TV 48 Coburg, die beim Landesliga-2-Wettkampf in Bayreuth am Start waren.

Rohrman, Christian Butterer und Christopher Swora vom TV 1848 Coburg mit 370,90 Punkten an die Spitze und sicherten sich die Teilnahme am Landesentscheid vor dem TV Michelau. Sebastian Stübinger erturnte sich an fünf Geräten Spitzenwertungen und wurde mit 101,05 Punkten Erster vor seinem Vereinskollegen Frederik Griebel, der an diesem Tag an allen Geräten gute Wertungen erreichte und Zweiter wurde.

Wieder einmal ohne Konkurrenz in Oberfranken waren die 48er-Turner. Ihre Gegner vom TV Rehau mussten verletzungsbedingt passen und werden erst am Landesentscheid zeigen, ob

sie besser als die 48er sind. In der vereinsinternen Wertung stand Marco Forkel auf Platz eins, gefolgt von Tobias Rudolph und Sascha Lützelberger. Sie turnten an allen sechs Geräten, während Holger Glier und Karim Farhat Geräte ausließen.

Landesentscheid am 1. Advent

Der Landesentscheid am 1. Advent in Tirschenreuth wird zeigen, was ihre Punktzahl von 291,05 Punkten wert ist. Wettkampfleiter Richard Tscheuschner bedankte sich vor allem bei den Kampfrichterwartern Christa Knarr und Michael Scheler für ihren Einsatz. hl



In Oberfranken die Nummer eins: Die 10- und 11-jährigen Turner des TV Ketschendorf.